

# LEIPZIG

02  
2023

Sommer

*Näher dran »*

*Sommer, Sonne, draußen sein*

## Wo das Glück am Weg liegt

**Leipzig-  
Kurzurlaub  
gewinnen!**

Seite 5

**Stadt, Land, Fluss:  
Ideen für eine aktive  
Auszeit in Leipzig  
und drum herum**

**Monument mal! Die  
schönsten Burgen und  
Schlösser der Region**

[www.leipzig.travel](http://www.leipzig.travel)

LEIPZIG  
REGION

BURGEN | SEEN | HEIDE | CITY





# Gehen Sie mit Ihrer Herde auf Safari

JETZT UNSERE JUNGTIERE BESUCHEN



Erleben Sie über 650 Tierarten in sechs spektakulären Erlebniswelten.



Der Natur auf der Spur.

zoo-leipzig.de

## INHALT

### Titelthema



## 6 Auszeit gefällig?

Tagsüber aktiv, abends entspannt: die besten Tipps für Stadt und Region

### Kultur genießen



## 12 Leckeres Kalenderfutter

Sommerliche Kultur-Highlights in Leipzig und Umgebung

## 14 Vorübergehend genossen

Kunst unter freiem Himmel in der Messestadt: ein Wegweiser

### Stadt und Region entdecken



## 16 Monument mal!

Die schönsten Burgen und Schlösser in der Region Leipzig

### Werte schaffen



## 20 Traumrevier für Jäger und Sammler

Shoppen in der Messestadt – wo es sich lohnt

## 24 Persönlich

Friedrich Schiller, Dichter



## EDITORIAL

### Liebe Leipzig-Fans!

Ihr Alltag braucht mal eine Pause? Ihr Urlaub weiß noch nicht so recht, wohin mit sich? Da hätten wir einen erstklassigen Tipp: Leipzig und die Region! Denn hier, in der quicklebendigen Messestadt mit ihren zahllosen Kulturangeboten, der vielfältigen Natur im Neuseen-, Burgen- und Heide- und Umland, liegen Anregung und Entspannung ganz nah beieinander. Erkunden Sie Stadt und Umland zu Fuß, per Rad oder mit dem Boot – tolle Tourentipps finden Sie auf den folgenden Seiten. Lohnende Ziele sind dabei auch die imposanten Burgen und Schlösser in der Region – die schönsten stellen wir Ihnen ebenfalls vor. Und in der Stadt? Wartet jede Menge Kunst im öffentlichen Raum darauf, von Ihnen entdeckt zu werden – Street Art inklusive. Das lässt sich übrigens wunderbar mit einer ausgiebigen Shopping-Tour verbinden – die besten »Reviere« finden Sie ebenfalls im Heft. Viel Spaß beim Suchen, Finden, Auspowern und Genießen!

Wir freuen uns auf Sie.

**Volker Bremer**

GESCHÄFTSFÜHRER LEIPZIG TOURISMUS UND MARKETING GMBH



*In Leipzig beginnt das Abenteuer mitten in der Stadt – zum Beispiel mit einer Bootstour auf der Weißen Elster.*

**HERAUSGEBER** » Leipzig Tourismus und Marketing GmbH (LTM), Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, Volker Bremer (V.i.S.d.P.), Tel.: 0341 7104-350, E-Mail: info@ltm-leipzig.de, www.leipzig.travel | **REDAKTIONSLEITUNG** » Jutta Amann, Katharina Tank | **KONZEPTION, REDAKTION, GESTALTUNG** » Diemar Jung Zapfe GmbH, Leipzig | **REDAKTIONSSCHLUSS** » 30. April 2023 | **TITELFOTO** » © LTM/Philipp Kirschner | **FOTOS** » © LTM (Thomas Bichler: S. 3 oben, S. 6 links oben, S. 9 rechts unten, S. 20 Hintergrundbild; Tom Williger: S. 3, 3. von oben, S. 8/9 unten; Andreas Schmidt: S. 3, 2. von unten, S. 4 links oben, S. 5 Mitte, S. 7 rechts oben, S. 9 oben, S. 14 unten, S. 15 oben, S. 15 unten, S. 17, 3. von oben, S. 18 links, S. 20 links; Michael Bader: S. 4 links unten; Philipp Kirschner: S. 4, 3. Spalte oben und unten, S. 12/13 Hintergrundbild, S. 16 oben, S. 17 oben und 2. von oben, S. 17 rechts, S. 19 rechts und links unten; Christian Hüller: S. 6/7, S. 8 Mitte, S. 18 oben; PUNCTUM: S. 7 unten, S. 8 oben, S. 16 Mitte links, S. 19 Mitte links; Harald Göbl Photography: S. 19 oben); © Dirk Pohlers (S. 3, 2. von oben); Wikimedia Commons/Public domain (S. 3 unten); © LVZ/Volkmar Heinz (S. 4, 2. Spalte); © Felsenkeller (S. 4, rechte Spalte unten); © Robin Kurz (S. 4, rechte Spalte oben); © yellowimages.com (S. 11, 2. Magazin-Mock-ups; Magazin-Titel: © LTM); © Zoo Leipzig (S. 12 links); © Bachfest Leipzig/Gert Mothes (S. 12 Mitte); © Con Spirito/Christian Kern (S. 12 rechts); © Ringelmatz-Geburtshaus/Frank Schmidt (S. 13 links); © Maximilian Zwiener (S. 13 Mitte); © Deutsche Stiftung Denkmalschutz/Roland Rossner (S. 13 rechts); © street art leipzig (S. 14/15 Hintergrundbild); © Leipziger Messe (S. 14 links oben); © iStock/jikgoe (S. 16/17 unten); © Stadt Delitzsch (S. 18/19 Hintergrundbild); © Adobe Stock/Unclesam (S. 22 links oben); © Stadtgeschichtliches Museum Leipzig/Markus Scholz (S. 22 Mitte); © Adobe Stock/Bumann (S. 22 rechts unten) | **HINWEISE** » Wir haben gewissenhaft recherchiert. Bitte prüfen Sie dennoch stets, ob die genannten Termine nach wie vor aktuell sind. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird an einigen Stellen verallgemeinernd das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Formulierungen beziehen sich gleichermaßen auf Personen aller Geschlechter. — » [leipzig.travel/naeherdran](http://leipzig.travel/naeherdran)



# Leipzigs schönste Freisitze

## ZENTRUM

Eine grüne Oase mitten in der Stadt ist das »Schreibers«. Unter großen alten Bäumen, fernab vom Straßenlärm, scheint hier die Zeit stehen



geblieben zu sein. Perfekt, um die einzigartige kalte Gurkensuppe zu probieren! Seinen Namen hat der volkstümliche Biergarten übrigens nicht von ungefähr: Der »Schreibergarten« ist nämlich eine Leipziger Erfindung – und nebenan im **Deutschen Kleingärtnermuseum** gibt's die Geschichte dazu.

» [schreibers.com](http://schreibers.com)

» [kleingarten-museum.de](http://kleingarten-museum.de)

## ZENTRUM, DIE ZWEITE

Bella Italia in Leipzig? Aber gern! Rund ums **Barfußgässchen**, wo sich wie in mediterranen Altstädten Freisitz eng an Freisitz schmiegt, scheint sich das gesamte Leben auf der Straße abzuspielden – und das rund ums Jahr! Nicht umsonst heißt Leipzigs bekannteste Kneipenmeile im Volksmund auch »Drallewatsch« – sächsisch für »etwas erleben« und »von Kneipe zu Kneipe zu



schlendern«. Zugleich zeigen die dicht stehenden Renaissance-, Barock- und Gründerzeithäuser, wie früher die gesamte Innenstadt ausgesehen haben mag.

## NORDEN

Die altehrwürdige **Gosenschenke »Ohne Bedenken«** ist eine Leipziger Institution und einer der Orte, an dem Sie Leipzigs Bierspezialität »Gose« probieren können: Das helle obergärige Bier besticht durch eine Prise Salz und Koriander – und schmeckt im uralten Traditionsbiergarten (einer der schönsten in ganz Deutschland!) besonders köstlich. Zu seinem ungewöhnlichen Namen kam das Lokal durch einen Kellner, der auf die Frage »Kann man



das Gesöff auch trinken?« stets »Ohne Bedenken!« antwortete. » [gosenschenke.de](http://gosenschenke.de)

## OSTEN

Reudnitz hat »Substanz« – und die gleichnamige Kneipe einen Biergarten, der das beliebteste Sommerlokal des Leipziger Ostens ist. Versteckt und schattig im Hinterhof der uralten Gaststätte gelegen, bietet er mit seinen überwucherten Backsteinmauern, originellen Deko-Objekten, leckeren Cocktails, Bier in allen Variationen, Bio-Burgern frisch vom Grill und manch-



mal auch Live-Musik einen Hochgenuss für alle Sinne. » [substanz-biergarten-kneipe.business.site](http://substanz-biergarten-kneipe.business.site)

## SÜDEN

Gose, die zweite: Eine Enklave der Entspannung ist auch der Biergarten am traditionsreichen **Bayerischen Bahnhof**, dem ältesten noch erhaltenen Kopfbahnhof der Welt: Im



Schatten mächtiger alter Platanen und umgeben vom Eisenbahn-Flair der historischen Räumlichkeiten, verwöhnt man die Gäste hier mit authentischer Küche aus Sachsen und Bayern. Dazu gibt es köstliche Original **Leipziger Gose** aus der haus-eigenen Brauerei. Frei nach dem Motto »Mach »seinerzeit« zu deiner Zeit!« » [bayerischer-bahnhof.de](http://bayerischer-bahnhof.de)

## KARL-LIEBKNECHT-STRASSE

Sie ist die Flanier- und Kneipenmeile im Süden Leipzigs: die »KarLi« mit ihren zahllosen Cafés, Bistros, Restaurants und Bars direkt am Straßenrand. Hier findet sich garan-

tiert immer irgendwo ein freies Plätzchen! Gleich nebenan, nahe dem Connewitzer Kreuz, lädt der **Biergarten am »Ilses**



**Erika«** mit urgemütlich-alternativem Hinterhofflair und einem leckeren Getränke- und Grillangebot (auch vegan und vegetarisch) zum Verweilen ein. » [ilseserika.de](http://ilseserika.de)

## WESTEN

Karl, der zweite: Auch die belebte **Karl-Heine-Straße** im Stadtteil **Lindenau** lockt mit liebevoll gestalteten Cafés und Bars. Sozusagen einen Fels der Entschleunigung inmitten des quirligen Treibens bildet der lauschige **Biergarten am »Felsenkeller«**: In dem weitläufigen Freisitz am ehemaligen Ballhaus lässt es sich unter alten Kastanien am rustikalen Holztisch oder in einer Hollywoodschaukel



trefflich chillen – wahlweise bei Bier und Burgern, Kaffee und Cocktails oder auch mal bei Kleinkunst, Akustikkonzert oder Sommertheater. » [felsenkeller-leipzig.com](http://felsenkeller-leipzig.com)



## BUCHSTÄBLICH WOHLFÜHLEN

Lesestoff vergessen? Im **Book Hotel Leipzig** finden Sie passenden Ersatz! Denn hier, im Herzen der Buchmesse-Stadt, dreht sich alles um Literatur & Co: vom Bücherregal an der Rezeption bis zur Gestaltung der Zimmer. Mit seiner ruhigen, zentralen Lage, der modernen Ausstattung und dem familiären Service ist es wie gemacht, um sich nach einem aktiven Tag in der Stadt in aller Ruhe in seine Lektüre zu vertiefen!

**Wir verlosen zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inkl. Frühstück (Termin nach Verfügbarkeit).** Teilnahmeschluss ist Samstag, der 15. Juli 2023.

» [book-hotel-leipzig.de](http://book-hotel-leipzig.de)



Scannen Sie den QR-Code – er führt Sie zum Gewinnspiel auf

» [leipzig.travel/naeherdran](http://leipzig.travel/naeherdran)

GEWINN SPIEL

Da steckt mehr dahinter: Wer das im **ClaRo-Soundwalk** verborgene Rätsel richtig löst, darf kostenfrei ins **Schumann-Haus!**



## Der Musik auf der Spur

# App-gelauscht

**Kopfhörer auf und den Sound der Musikstadt Leipzig erleben: Die neue Leipzig-Notenspur-App macht's möglich. Denn sie bietet Smartphone-Nutzern gleich mehrere musikalische Spaziergänge durch die Innenstadt an.**

Das Besondere: Klangwolken aus Wort und Musik machen dabei GPS-basiert auch Orte erlebbar, die nicht mehr im Original existieren. 800 Jahre Musikgeschichte auf 5,3 Kilometern bietet der **Notenspur-Soundwalk**, der zu 27 Wohn- und Schaffensstätten berühmter Musikerpersönlichkeiten führt, Musikbeispiele und Hörscenen von und zu Bach, Mendelssohn, Wagner & Co. inklusive. Speziell auf die Spuren des

Künstlerpaares Clara und Robert Schumann führt der **ClaRo-Soundwalk** des Schumann-Hauses. Pünktlich zum Jubiläum geht außerdem in Kürze das **Bach-Museum** mit einem Soundwalk um die Thomaskirche an den Start. Weitere Walks, u. a. vom **Mendelssohn-Haus** sowie eine Spezialstation zum **Mahler-Festival**, folgen. Die Rundgänge lassen sich an jeder Station beginnen und unterbrechen, die kostenfreie App gibt's im App-Store und im Google Play Store.

» [leipziger-notenspur-app.de](http://leipziger-notenspur-app.de)

## Best of Leipzig: Neuer Concept Store in der City

**Sie interessieren sich für Neues in und um Leipzig? Suchen ein originelles Geschenk von lokalen Anbietern? Wollen sich von den kreativen Ideen der hiesigen Kunst-, Kultur- und Produzentenszene inspirieren lassen? Dann sind Sie im neuen Concept Store **leipzig 04\_** genau richtig.**

Denn das neue Angebot der Stadt Leipzig im Erdgeschoss des Petersbogens versteht sich als Treffpunkt und Schaufenster für regionale Vielfalt – Kooperationspartner ist denn auch der Online-Marktplatz



**Locally Happy.** Präsentiert werden sowohl regionale Produkte und Geschenkideen als auch Neuigkeiten aus Leipziger (Kultur-)Institutionen, auch einen Ticketverkauf gibt es. Nicht zuletzt laden Veranstaltungen oder einfach eine Tasse lokal gerösteter Kaffee zum Verweilen ein. Und der Name »leipzig 04\_«? Verweist auf die Leipziger Postleitzahlen, die alle mit 04 beginnen. Noch mehr Shoppingtipps gibt's ab Seite 16.

» [leipzig.travel](http://leipzig.travel)  
» [locally-happy.de](http://locally-happy.de)



Zeit haben, die Sinne von der Leine lassen, Freiheit genießen: Alles, was Sie dafür brauchen, finden Sie in der Region Leipzig. BILD RECHTS



Wanderglück auf Schritt und Tritt garantieren zahlreiche landschaftlich schöne Routen.

O

b zu Fuß, per Rad oder auf dem Wasser: Gelegenheiten, sich lustvoll auszuagieren, bieten Leipzig und die Region reichlich. In der Stadt sorgen dafür schon die 23 teils sehr ausgedehnten Parks und Grünanlagen sowie der Stadtwald – alle von einem gut ausgebauten (Rad-)Wegenetz durchzogen. Zudem verfügt Leipzig – auch »Klein-Venedig« genannt – über rund 180 Kilometer an Flüssen, Bächen und Gräben, die größtenteils freizeit-befahrbar sind.

Vom Kajak bis zum Motorboot ist hier alles unterwegs; zahlreiche Bootsverleihe bedienen nicht nur die Nachfrage nach schwimmenden Untersätzen, sondern bieten auch geführte Touren an. Highlight des nassen Vergnügens ist alljährlich das **Leipziger Wasserfest**, das die Kanäle und Wasserstraßen zu Schauplätzen eines farbenfrohen Spektakels für die ganze Familie macht – in diesem Jahr vom **11. bis 13. August**.

Und das Leipziger Umland? Wo einst der Braunkohleabbau das Landschaftsbild prägte, umgeben jetzt mehr als 20 Seen – darunter viele geflutete Tagebaue – die Stadt auf allen Seiten. Hier, im **Leipziger Neuseenland**, kommen Wassersportler voll auf ihre Kosten: Ob Schwimmen und Tauchen im glasklaren Nass, Segeln, Surfen oder Stand-up-Paddling – das Angebot ist immens und bürgt auch für reichlich Adrenalin. Wie wär's mit rasanter Wakeboard- oder Wasserski-Action am **Kulkwitzer See**? Oder Wildwasserrafting im **Kanupark Markkleeberg**? Wem das zu turbu-

Aktiv entspannen in Leipzig und der Region

# Auszeit gefällig?

Urlaub ist die Lizenz zum Faulsein. Aber mal ehrlich: Nur im Liegestuhl zu chillen, ist irgendwann auch fade.

Das Geheimnis einer gelungenen Auszeit liegt darin, Aktivität und Entspannung optimal auszubalancieren. Wobei sich letzteres ohnehin von selbst einstellt, wenn ersteres Spaß und den Kopf frei macht – und das geht am besten mit Bewegung. Setzt bekanntermaßen Endorphine frei und killt Stresshormone.

Was das mit Leipzig zu tun hat? Lesen Sie selbst!



## HOCH IM KURS: WASSERWANDERN

Sie wollen Leipzig und die Region vom Wasser aus erkunden? Diese Routen lohnen sich:

### ABWECHSLUNGSREICH:

#### Kurs 1 von Leipzig zum Cospudener See

Vom quirligen Stadtzentrum aus paddelt man nach Süden in den idyllischen **Leipziger Auwald**, dessen laubgrüne Stille die Nähe zur Stadt glatt vergessen lässt. Von dort aus geht's hinaus in die Weite des **Cospudener Sees**, wo das Wassersport- und Freizeitleben pulsiert. Eine der beliebtesten Strecken in und um Leipzig!

### NATURBELASSEN:

#### Zwickauer und Freiburger Mulde

Überraschend vielfältig zeigt sich die **Zwickauer Mulde**: Felschluchten, Wälder und idyllische Auenlandschaften wechseln sich ab, in **Rochlitz** und **Colditz** thronen prächtige Schlösser über dem Fluss. Sehr beliebt ist auch die **Freiberger Mulde** zwischen Kloster Buch, Leisnig und Grimma: Hier prägen Klöster, Schlösser und die imposante **Burg Mildenstein** das Bild.

### GESCHICHTSTRÄCHTIG:

#### Die Mittelelbe

Nordöstlich von Leipzig mäandriert die Elbe durch die Region – wie gemacht zum Wasserwandern! Von der 1000-jährigen Roland-Stadt **Belgern** paddelt man zunächst bis zur Renaissancestadt **Torgau**. Der dortige Wasserwanderrastplatz verfügt über eine Slipanlage und direkten Zugang zum Stadtzentrum. Auf der letzten Etappe bis Dommitzsch, Sachsens nördlichster Stadt, laden viele Sandbuhnen zum Baden und Verweilen ein.

» [leipzig.travel/wasserwandern](http://leipzig.travel/wasserwandern)

Wo die Fahrradfreude in der Stadt beginnt: Leipzig lässt sich perfekt auf zwei Rädern erkunden.



lent ist, kann auf den Wasserwanderkursen in Stadt und Region ein ruhiges Paddel schwingen – nicht nur **Mulde** und **Elbe** laden hier zu ausgiebigen Touren ein (siehe Kasten).

### UND EWIG KREISEN DIE RÄDER

Leipzig ist aber auch ein Fahrradparadies – kein Wunder, hat die Stadt doch genau die richtige Größe, um jedes Ziel bequem auf zwei Rädern zu erreichen. Entsprechend gut ausgebaut ist das Radwegenetz – was nicht nur Radsportfreunden, sondern auch kleinen wie großen Freizeit-Pedalisten entspanntes Vorankommen ermöglicht. Aber manchmal will so ein Stahlross ja auch richtig raus und sich ordentlich austoben. Wohin mit dem Bewegungsdrang? In die Region Leipzig!



### EINFACH MAL LOSSTIEFELN

Den Körper müde und den Kopf frei bekommen kann man in Leipzig aber auch einfach zu Fuß. Ob im **Rosental**, entlang der Flüsse und Kanäle, durch den Auwald oder den **Südfriedhof**, einen der größten und schönsten Parkfriedhöfe Deutschlands: Die Messestadt mit ihren zahlreichen Grünanlagen ist ein wahres Eldorado für Spaziergänger. Und das gilt erst recht für die Region, die sich ganz prima auf Schusters Rappen erkunden lässt!

» FORTSETZUNG AUF SEITE 8

Entschleunigung im Paddelrhythmus: Entdecken Sie Leipzig vom Wasser aus – zum Beispiel den Auwald.



## RUNDE SACHE: REGION PER RAD

Diese Touren machen  
auch Familien Spaß:

VOLLER SEHENSWERTEM:

### Wyhratal-Radroute

Hauptsächlich auf Wald- und Radwegen geht's von der Talsperre Schömbach aus vorbei an den Töpferstädten **Kohren-Sahlis** und **Frohburg**. Unterwegs lohnen der **Schwind-Pavillon** in Rüdigsdorf, das **Töpfermuseum** in Kohren-Sahlis und die **Burg Gnadstein** einen Zwischenstopp. Im schönen Örtchen **Wyhra** lädt dann der **Geschichtenhof** zur Rast ein, bevor die letzte Etappe bis Neukieritzsch ansteht.

RADELGENUSS PUR:

### Obstland-Route

Weitläufige Plantagen und liebliche Hügel prägen die 58 Kilometer lange Route durch Sachsens größtes Obstanbaugebiet. In drei Teilstrecken führt sie vorbei an den Orten **Mügeln**, **Leisnig**, **Dürrweitzschen** und durchs Tal der **Freiberger Mulde**. Abstecher lohnen sich zum **Kloster Buch** und zum **Geoportal Bahnhof Mügeln** mit der **Ausstellung »Erlebniswelt Kaolin«**. Stärken kann man sich unterwegs in den zahlreichen Hofläden, die regionales Obst und Gemüse anbieten.

GEMÜTLICH UND IDYLLISCH:

### Parthe-Mulde-Radroute

Faszinierende Parklandschaften durchquert die knapp 60 Kilometer lange, meist eben verlaufende Route von **Leipzig** nach **Grimma**. Die artenreiche **Parthenaue** hält dabei auch so manch unerwartete Entdeckung parat: Entlang des Wegs laden interessante Kunstobjekte und sehenswerte Bauwerke vergangener Jahrhunderte zum Erkunden und Verweilen ein.

» [leipzig.travel/radfahren](http://leipzig.travel/radfahren)



*Die Mulde ist eines der schönsten Wasserwander-Revier Deutschlands – zur eindrucksvollen Kulisse zählt auch Burg Mildestein bei Leisnig. BILD OBEN*

*Heimische Natur kennenlernen: Im Naturparkhaus Dübener Heide macht das richtig Spaß. BILD RECHTS*

» FORTSETZUNG VON SEITE 7 Wie wäre es etwa mit dem **Naturpark Dübener Heide**? Zwischen uralten Bäumen und romantischen Teichen sorgt hier die runderneuerte Wege-Infrastruktur für optimale Bedingungen. Und im östlichen Teil lassen sich zukünftig gar fünf frische ausgewiesene Wege hinüber in die **Dahlener Heide** entdecken – mit seinen herrlichen Kiefernainen, idyllischen Heidelandschaften und verwunschenen Bachtälern verspricht dieses Landschaftsschutzgebiet mindestens ebenso



*Auf Du und Du mit der Natur: Von der Messestadt aus ist das nur ein Katzensprung.*

großes Wandervergnügen. Mit etwas Glück lassen sich hier wie dort sogar Biber, See- und Fischadler beobachten (siehe Kasten).

### EXPEDITION INS BIERREICH

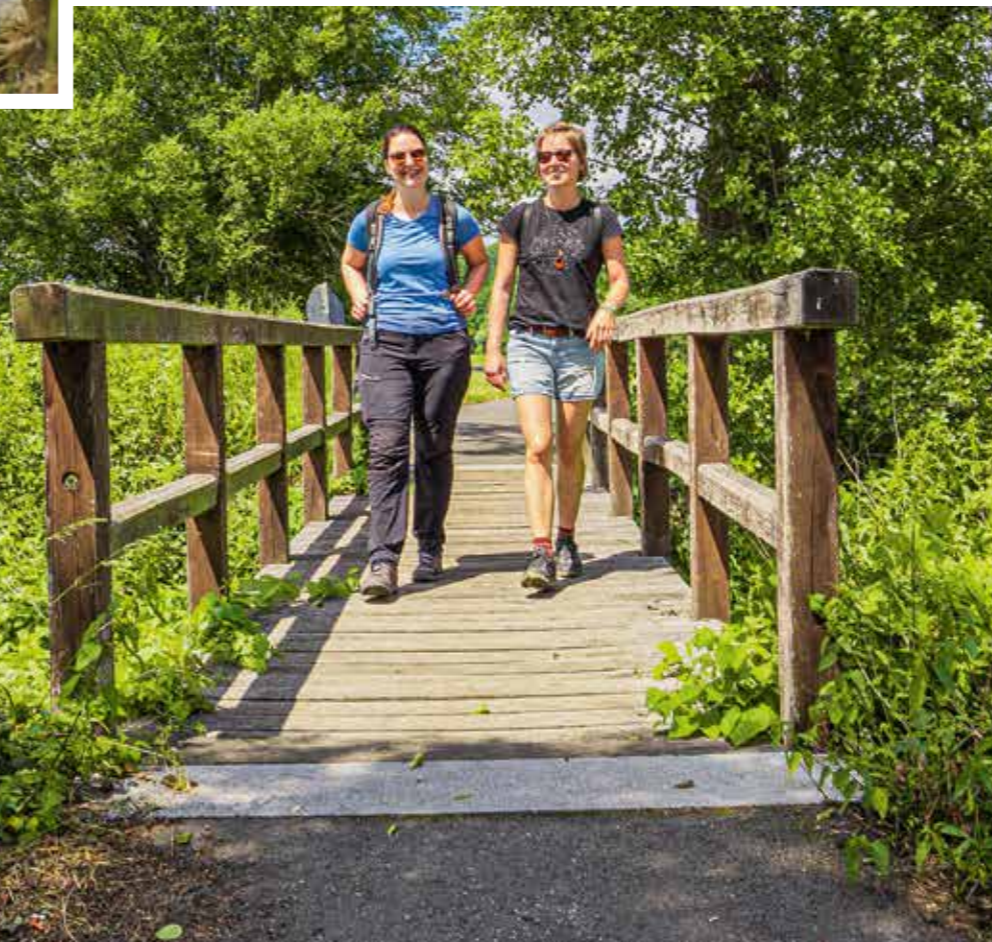
Nach so viel Aktivität haben auch hartgesottene Outdoor-Urlauber eine labende Pause verdient – gut, dass Leipzig reichlich Orte und Gelegenheiten zum Relaxen bietet! Denn dafür eignen sich längst nicht nur die feinsandigen bis wildromantischen Strände oder ein erfrischendes Bad im kühlen Nass – das übrigens überall im Neuseenland hervorragende Qualität hat.



*Erst kost-, dann kaufbar: Beim Leipziger Weinfest gibt's Wein- und Sekterzeugnisse von klassisch bis experimentell samt Weindelikatessen und -zubehör.*

Genussvoll chillen lässt es sich nämlich auch auf und in den zahlreichen Biergärten, Straßencafés, Dachterrassen, Kneipen-Innenhöfen und Ausflugsstätten – schließlich ist »draußen« Kult in der Messestadt (siehe auch Seite 4). Und weil in Leipzig ein guter Tropfen nicht nur zum guten Ton gehört, sondern umgekehrt auch gute Töne zu guten Tropfen, locken im Sommer gleich zwei Genussfestivals auf die Straßen und Plätze der Stadt.

» FORTSETZUNG AUF SEITE 10



## GEHEN, SCHAUEN, STAUNEN

Schöne Wanderungen in der Region Leipzig

### Dübener Heide

Eine landschaftlich schöne und zugleich informative Kurzwanderung bietet der fünfeinhalb Kilometer lange **Naturlehrpfad Dahleberg** entlang der **Talsperre Trossin** – vielleicht entdecken Sie auf dem Weg sogar Biber Spuren!

Durch das Naturschutzgebiet **Presseler Heidewald- und Mooregebiet** führt der sechs Kilometer lange **Naturlehrpfad Pressel**.

Entlang des familieneigneten Rundwegs zeigen 15 Stationen die Besonderheiten der Gegend auf, und am Rastplatz Fußbad darf man sogar die Füße im Bach erfrischen.

Auf die Spuren von Europas größtem Nagetier führt die **Heide-Biber-Tour**: Der gut 30 Kilometer lange Qualitätswanderweg von **Bad Düben** nach **Bad Schmiedeberg** punktet mit reizvoller Natur und bietet auch in kultureller Hinsicht Interessantes, darunter das **Wasserschloss Reinharz**.

Eine familiengerechte Variante der Heide-Biber-Tour ist die **Billi-Bockert-Erlebnistour**: Das Naturpark-Maskottchen erklärt jungen und junggebliebenen Wanderern die Natur und regt zum Entdecken an. Startpunkt ist das **Naturparkhaus in Bad Düben**, Ziel die **Hammerbachhütte** an der Köhlerlei.

### Dahlener Heide

Auf die Spuren der Schildbürger führt die 18 Kilometer lange **Rundwanderung von Schildau zum Schildberg**. Vorbei an alten Hügelgräbern, geht es auf den Berg, der einen schönen Blick auf die **Dahlener Heide** bietet.

Zurück in Schildau wartet das **Museum der Schildbürger** – und/oder der sieben Kilometer lange **Schildbürgerwanderweg**.

Landschaftlich reizvoll ist der **Rundwanderweg Dahlener Heide**: Vom Heidedorf **Reudnitz** aus folgt man ihm zunächst zur **Jägereiche** und weiter nach **Schmannewitz**, wo nicht nur die barocke **Dorfkirche** und das **Bäuerliche Museum** einen Besuch lohnen. Vorbei am Pumpenteich führt die knapp 16 Kilometer lange Tour dann zurück zum Ausgangspunkt.

» [leipzig.travel/wandern](http://leipzig.travel/wandern)





» FORTSETZUNG VON SEITE 9 Zum Treffpunkt für Weinfreunde und Genießer wird der Markt zum einen beim **Leipziger Weinfest**: Vom **28. Juni bis 9. Juli** bitten hier Winzer aus Deutschland, Österreich und Ungarn zum Probieren, Informieren und Verweilen – für die passender Musik und die nötige kulinarische »Unterlage« ist selbstredend gesorgt.

Dass Musik und Kulinarik exzellent zusammenpassen, beweist auch die **Leipziger Markt-Musik**. Wenn vom **4. bis 13. August** vor dem **Alten Rathaus** Bands und Ensembles aus Klassik, Jazz, Swing, Musical, Rock und Pop die Festivalbühne erklimmen, Leipziger Gastronomen von »Auerbachs Keller« bis »Thüringer Hof« die feinsten Leckereien zaubern – dann sind Internationalität und Lokalkolorit, Streichorchester und Nachwuchsrockband keine Gegensätze, sondern einvernehmliche Garanten für sommerfrohen Sinnengenuss.

» [leipzig.de/weinfest](http://leipzig.de/weinfest)

» [leipziger-markt-musik.de](http://leipziger-markt-musik.de)



## DIE BESTEN SEITEN DER REGION

Mit diesen Wegweisern sind Sie immer gut unterwegs!

### Gut zu Fuß

Mehr als **40 Wanderrouten** durch Stadt und Region mit Übersichtskarten, allen wichtigen Fakten sowie **Entdecker- und Restauranttipps** entlang der Strecke.

### Unterwegs mit dem Rad

Die schönsten **Radrouten** in Stadt und Region mit Karte, Wegbeschreibung, **Tourenangeboten** und **Ausflugstipps** kompakt und informativ aufbereitet.

### Freizeitspaß am Wasser

Alle **Seen, Wasserwanderwege** und Aktivitäten, dazu umfangreiches **Kartenmaterial, Gastrotipps** und Infos zu Unterkünften.

**Alle Touren im Überblick** sowie **clevere Filter**, mit denen sich einfach die jeweiligen Wunsch-Touren ermitteln lassen, gibt's auch online: » [regio.outdooractive/oar-leipzig/de](http://regio.outdooractive/oar-leipzig/de) **Die Prospekte** sind kostenlos in der Tourist-Information Leipzig erhältlich und stehen hier zum Download bereit: » [region.leipzig.travel/prospekte](http://region.leipzig.travel/prospekte)

ANZEIGE

# OPENAIR THEATER IM ZOO

## DIE WIEDER- VEREINIGUNG DER BEIDEN KOREAS

Schauspiel  
Leipzig  
im Zoo Leipzig

JOËL  
POMMERAT

REGIE ..... TILO KRÜGEL

9. 6. 23  
P R E M I E R E



EINE KOOPERATION  
VON SCHAUSPIEL LEIPZIG  
& ZOO LEIPZIG

KARTEN ..... 0341 12 68 168  
[WWW.SCHAUSPIEL-LEIPZIG.DE](http://WWW.SCHAUSPIEL-LEIPZIG.DE)



Kinder bis 14 J.  
fahren  
kostenfrei  
mit\*

## Nach Leipzig fahren ohne Anschlappen. Geht nur im ICE.

Lust auf einen tollen Familienausflug nach Leipzig? Das geht am schnellsten, aber auch am entspanntesten mit dem ICE. Mehr Infos und Reiseinspirationen gibt es auf [www.bahn.de/kinder](http://www.bahn.de/kinder).

\*Reisende ab 15 Jahren können im ICE/IC/EC bis zu 4 Kinder im Alter bis 14 Jahre kostenfrei mitnehmen, ohne mit ihnen verwandt sein zu müssen. Diese müssen bei der Buchung angegeben werden.



# Leckeres Kalenderfutter

Vorfreude, Vergnügen, good Vibrations: Leipzig und die Region bringen in diesem Sommer wieder jede Menge Kunst und Kultur auf Bühne, Konzertsaal und ins Museum. Auch Dickhäuter und Denkmalsgeschütztes haben ihren Auftritt. Hereinspaziert!



## TIERISCHER SPASS IM ZOO LEIPZIG

Menschen, Tiere, Sensationen: Das könnte glatt das Sommermotto im Zoo Leipzig sein – so viel wird hier geboten! Allen voran die beliebten Entdeckertage: Am **10./11. Juni** geht's um **Affen**, am **1./2. Juli** dreht sich alles um **Wirbellose**, am **12./13. August** sind die **Elefanten** und am **9./10. September** weitere **Tiere Afrikas** dran. Dass auch Gags und Pointen Rudeltiere sind, beweist vom **12. Juli bis 6. August** das **Kabarett-Theater Leipziger Funzel** mit dem traditionellen **Sommerkabarett**: »Best of ... ein Lacher kommt selten allein!« heißt es dann im Saal Mekong. Und auch das **Schauspiel Leipzig** gibt sich die Ehre: »Die Wiedervereinigung der beiden Koreas« von Joël Pommerat macht **ab 9. Juni** den Landschaftsgarten zur Bühne fürs **Sommertheater im Zoo**. Einen unvergesslichen Tag verspricht nicht zuletzt das **Riesenkinderfest KIDZ** am **16. September**. Das beliebte Benefiz lockt mit einem bunten Bühnen- und Mitmachprogramm zugunsten der Stiftung Kinderklinik Leipzig.

» [zoo-leipzig.de](http://zoo-leipzig.de)  
» [leipziger-funzel.de](http://leipziger-funzel.de)  
» [schauspiel-leipzig.de](http://schauspiel-leipzig.de)



## 300 JAHRE BACH IN LEIPZIG

Es war eines der folgenreichsten Ereignisse der Leipziger Musikhistorie: Vor 300 Jahren trat **Johann Sebastian Bach** sein Amt als Leipziger Thomaskantor an. Klar, dass die Musikstadt kräftig feiert! So zeigt das **Bachmuseum** eine große Sonderausstellung, die in drei Akten durch Bachs musikalischen Kosmos führt. Noch **bis 9. Juli** ist der erste Akt zu erleben: »Kirchenmusik zu Ehren Gottes«. **Ab 22. Juli** folgt Akt zwei: »Auf der Suche nach Vollkommenheit«. Und **ab dem 16. November** steht der dritte Akt an: »Bachs Musik wird zum Modell«. Das **Stadtgeschichtliche Museum** präsentiert derweil **ab 1. Juni** im **Alten Rathaus** einen neu konzipierten **Bach-Parcours**, der Bachs Leben und Wirken anschaulich in die damalige Zeit einordnet. Doch den Höhepunkt des Festjahres bildet zweifellos das **Bachfest**, das vom **8. bis 18. Juni** unter dem Motto »Bach for Future« nicht nur zurück, sondern auch nach vorne blickt – eine große Verneigung vor dem Titanen.

» [bachmuseumleipzig.de](http://bachmuseumleipzig.de)  
» [stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de](http://stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de)  
» [bachfestleipzig.de](http://bachfestleipzig.de)



## KAMMERMUSIK-FESTIVAL

Was in Leipzig mit Clara und Robert Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy und Richard Wagner begann, hatte hörbare Auswirkungen auf die gesamte Musikentwicklung Europas. Das reich verzweigte Komponisten-Netzwerk der folgenden Generation, das stets auch eine Verbindung zu Leipzig hatte, steht denn auch im Zentrum der diesjährigen Ausgabe des Leipziger Kammermusikfestivals **Con Spirito**. Unter dem Motto »Verklärte Nächte« dreht sich hier vom **3. bis 10. September** alles um die Zeit der Spätromantik – ausgehend von Johannes Brahms und Antonín Dvorak über Gustav Mahler und Max Reger bis zu Richard Strauss und Arnold Schönberg. Werke dieser und vieler weiterer Komponisten, interpretiert von internationalen Stars der Klavierszene, zu erleben an authentischen Lebens- und Wirkungsstätten Leipziger Musikerpersönlichkeiten von Schumann- bis Gewandhaus: Dieser ganz besondere Festival-Mix verspricht einmal mehr einen außergewöhnlichen Musikgenuss.

» [conspiritoleipzig.de](http://conspiritoleipzig.de)



## RINGELNATZ-SOMMER WURZEN

Kennen Sie Wurzen? Der Geburtsort des Dichters, Malers und Kabarettisten **Joachim Ringelnatz** (1883–1934) liegt nur eine halbe S-Bahnstunde von Leipzig entfernt. Bis heute bekannt und beliebt ist der einstige Star der Weimarer Republik vor allem für seine geistreich-humoristischen Gedichte, etwa um die Kunstfigur des Seemanns Kuttel Daddeldu. Seinem vielfältigen Leben und Schaffen widmet sich der örtliche Ringelnatzverein, der alljährlich auch den **Ringelnatz-Sommer** veranstaltet: Vom **4. bis 13. August** erinnert das Literatur- und Kunstfestival mit einem bunten Programm an den Künstler und seine Zeitgenossen. Ein Muss für Fans ist zudem das ganz frisch sanierte **Ringelnatz-Geburts-haus**: Als sächsisches Literaturhaus mit Kunstbühne beherbergt es die älteste Ringelnatz-Sammlung Deutschlands. Und der **Ringelnatz-pfad** führt auf 13 Stationen durch die historische Altstadt Wurzens – inklusive Ringelnatz-Versen, Skulpturen und eigens komponierter Musik, abrufbar per QR-Code.

» [ringelnatz-verein.de](http://ringelnatz-verein.de)



## BIEDERMEIER-STRAND HAYNA

Wussten Sie, dass das Wort »Sommerfrische« aus der Biedermeierzeit stammt? Die Epoche, in der Gemütlichkeit, Familie und soziales Miteinander, aber auch Hausmusik und Naturverbundenheit hoch im Kurs standen, hat sich der Haynaer Strandverein zum Vorbild für ein Freizeitangebot der besonderen Art genommen: Der **Biedermeierstrand am Schladitzer See** bietet Idylle, Erholung und Unterhaltung für alle, die es etwas ruhiger lieben. Höhepunkt sind alljährlich die Kulturveranstaltungen auf der Seebühne, mit Spannung wird hier vor allem das neue Musical des Musik- und Theaterfördervereins Priester e.V. erwartet: Denn **ab 5. August** nimmt das rund 40-köpfige Ensemble sein Publikum mit auf ein ganz spezielles Abenteuer – die »**Reise zum Mittelpunkt der Erde**« nach dem Roman von Jules Verne. Ideenreiche Kostüme, die überraschende Choreografie und das gewaltige Bühnenbild machen die Vorstellungen vor der idyllischen Seekulisse stets zu einem besonderen Erlebnis.

» [biedermeierstrand.de](http://biedermeierstrand.de)



## TAG DES OFFENEN DENKMALS

Er ist Deutschlands größtes Kulturereignis – und Leipzig mit seinen über 15 000 denkmalgeschützten Gebäuden ein idealer Ort, um ihn zu erleben: Den **Tag des offenen Denkmals**. Jährlich am zweiten Sonntag im September öffnen dafür bundesweit Tausende von Bau- und Kulturdenkmälern ihre Pforten und geben Einblicke in Örtlichkeiten, die sonst für die Öffentlichkeit verschlossen sind. Zum 30-jährigen Jubiläum des Aktionstags am **10. September** lautet das Motto »Talent Monument«: Was macht ein Denkmal aus und welche unbekanntesten Monumente haben mehr Aufmerksamkeit verdient? Wer sind die »Stars der Zukunft«? Ob groß oder klein, ob glanzvoll oder unscheinbar, ob uralt oder noch jung: Der Scheinwerfer richtet sich auf Bauten, deren historische, kunsthistorische, städtebauliche oder wissenschaftliche Relevanz Staunen, Respekt, Bewunderung und Engagement verdienen. Welche das in Leipzig sind? Das bundesweite Programm findet sich ab Anfang August auf der Website.

» [tag-des-offenen-denkmals.de/programm](http://tag-des-offenen-denkmals.de/programm)





Hochkarätige Werke zeitgenössischer Künstler präsentiert die **LEIPZIGER MESSE**: Auf dem Freigelände finden sich etwa die überdimensionale Metallrose von **Isa Genzken** oder eine mikrokosmische Betonlandschaft vom Künstlerduo **Fischli & Weiss**. Eine U-Bahn-Station, die weder geschlossen noch wirklich in Betrieb ist, schuf **Martin Kippenberger**: Als Teil eines imaginären U-Bahn-Systems verbindet sie Leipzig mit Orten auf der ganzen Welt. Von **Dan Graham** stammt ein gläserner Pavillon aus Einwegspiegelglas – gleichermaßen interessant und irritierend. Und mit oxsenblutrot gestrichenen Wänden erweist **Rirkit Tiravanija** dem in Leipzig geborenen Künstler Blinky Palermo seine Reverenz.

» [leipziger-messe.de/kunst](http://leipziger-messe.de/kunst)

Spaziergang für die Augen

# Vorübergehend genossen

## KUNST, ZUGÄNLICH

### Geführte Touren

#### Friedhofsführungen

Wer liegt wo? Was macht eine Pyramide auf dem Gottesacker? Und kann Friedhofskunst erotisch sein? Stadt- und Kunstgeschichte(n) aus ungewöhnlicher Perspektive sowie Interessantes zum Thema Begräbniskultur bieten die Führungen über den Südfriedhof und weitere Leipziger Begräbnisstätten.

#### Street-Art-Tour Plagwitz

Über 20 Highlights, dazu Neuentdeckungen und Insider-Infos zu Künstlern, Techniken und der Entstehungen der Werke, aber auch zur Wandlung des Stadtteils Plagwitz vom ehemaligen Industrieviertel zum quirligen Kunst- und Kulturquartier.

» [leipzigdetails.de](http://leipzigdetails.de)



**Viel mehr als nur eine letzte Ruhestätte**: Das ist der Leipziger **SÜDFRIEDHOF**. 1886 geweiht, gilt die 78 Hektar große Anlage als einer der **schönsten Parkfriedhöfe Deutschlands** und ist auch künstlerisch hochbedeutend. Rund 500 sehenswerte Werke, u. a. von Max Klinger, Fritz Behn oder Carl Seffner, erinnern an Unternehmer, Wissenschaftler oder Musiker – vom fein ausgearbeiteten Relief über ausdrucksvolle Skulpturen bis zu eindrucksvollen Monumenten. Dito auf dem **Friedhof Plagwitz** – aber dort gibt's auch noch Gegenwartskunst zu sehen: Über 40 Malereien, Skulpturen und Installationen von Leipziger Künstlerinnen kann man dort mittlerweile finden, jedes Jahr kommen neue hinzu.

» [gedok-mitteldeutschland.de/kunst-vor-ort-1](http://gedok-mitteldeutschland.de/kunst-vor-ort-1)

» [paul-benndorf-gesellschaft.de/fuehrungen.html](http://paul-benndorf-gesellschaft.de/fuehrungen.html)

## MERK-WÜRDIG

### Kunst in der Leipziger City

#### Jahrhundertschritt

Wolfgang Mattheuers Bronzeplastik vor dem **Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig** ist eine Parabel auf die Zerrissenheit des 20. Jahrhunderts und gilt als eines der bedeutendsten Kunstwerke der DDR.

#### Unzeitgemäße Zeitgenossen

Das Geschenk des Bildhauers Bernd Göbel von 1990 mahnt zwischen **Grimmaische Straße** und **Augustusplatz**, Prinzipien niemals ein Leben zu opfern.

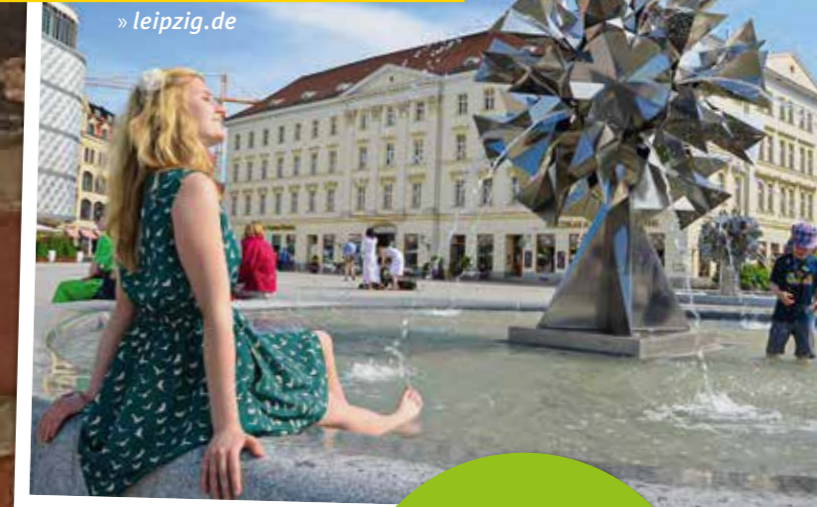
#### Panzerspuren

Darüber sollte man nicht hinweggehen: An die Opfer des Aufstands vom 17. Juni 1953 erinnern hinter der **Alten Handelsbörse**, in den Boden eingelassen, Bronzeplatten mit Panzerspuren.

Gratis Kunst anschauen und sich dabei am herrlichen Sonnenschein erfreuen? Das lässt sich in Leipzig wunderbar kombinieren: Schön gestaltete Brunnen, künstlerische Installationen im öffentlichen Raum, bemerkenswerte Friedhofsmonumente und nicht zuletzt Leipzigs größte Street-Art-Galerie in Plagwitz-Lindenau laden auch im Sommer zum Gucken und Verweilen ein.

**Ein spritziges Vergnügen**: Wenn im Sommer die Hitze in den Straßen brütet, werden Brunnen, Wasserspiele, Fontänen und Kaskaden zu sprudelnden Oasen mitten in der Stadt. In Leipzig sind nicht wenige davon sehenswert: vom **Mägdebrunnen** am Roßplatz über die **»PUSTEBLUMEN«-BRUNNENANLAGE** am **Richard-Wagner-Platz** bis zum eleganten **Schwanenbrunnen** am Fuß des **Wintergartenhochhauses**. Oder vom **Rattenfänger-Brunnen** am Neuen Rathaus über den vielfotografierten **Löwenbrunnen** am Naschmarkt bis zum **Märchenbrunnen** in der Promenade am Dittrichring. Unbestrittenes Prunkstück: Der **Mendebrunnen** auf dem Augustusplatz feiert das Wasser in allen Facetten.

» [leipzig.de](http://leipzig.de)



### Zum Download Pocketpläne

für Street-Art-Touren in Eigenregie durch Plagwitz, Connewitz und die Südvorstadt gibt's unter:



Fassaden werden zu Leinwänden, Mülleimer zu farnefrohen Installationen: **STREET-ART** spielt mit den Objekten der Straße, ergänzt sie, verändert sie, reichert sie mit Botschaften an. In **Plagwitz-Lindenau**, der **Südvorstadt** und **Connewitz** finden sich dafür viele sehenswerte Beispiele. Aber auch die **City** weist punktuell bemerkenswerte Murals auf – etwa die »Große Anleitung« von Ross Sinclair. Als Teil seines »Real Life«-Projekts zielt sie schon seit 2000 die fensterlose Seitenwand des **Riquet-Hauses** (Schuhmacher-gässchen 1–3). In der normalerweise eher schnelllebigen Szene eine große Ausnahme, denn Street-Art lebt vor allem vom ständigen Wandel – genau das macht sie so spannend.

» [leipzig-leben.de/streetart-leipzig](http://leipzig-leben.de/streetart-leipzig)



So hochwertig wie individuell: Couture à la Leipzig aus dem Modeatelier Hivyohivyo.



### Einkaufen in Leipzig

# Traumrevier für Jäger & Sammler

Ein Shopping-Paradies: Das war Leipzig schon immer – der traditionsreichen Handelsstadt liegt das Kaufen und Verkaufen sozusagen im Blut. Erste Adresse für alle Shopping-Queens, Schatzsucher und Schnäppchenjäger: die von prächtigen Passagen durchzogene City. Aber auch anderswo findet sich Originelles und Schönes für jeden Geschmack und Geldbeutel.



So ästhetisch wie funktional: Die 1912/14 erbaute Mädlerpassage verspricht Shoppingvergnügen in luxuriösem Ambiente.

# L

eipzig gilt als einer der ältesten Messeplätze der Welt: Schon 1165 erhielt die Stadt das Marktrecht. Hier, an der Kreuzung zweier wichtiger Handelswege (Via Regia, Via Imperii), handelte man vorwiegend mit Luxusgütern: Metalle, Pelze, Seide, Edelsteine, Zinn, sächsisches Silber und Porzellan. Die Messestadt war Treffpunkt weitgereister Kaufleute, wichtiger Umschlagplatz für Waren aus ganz Osteuropa und mauserte sich 1824 endgültig zum Welthandelsplatz, als auch Händler aus Amerika und Asien an der hiesigen Messe teilnahmen.

Heute ist Leipzig nach Berlin der zweitstärkste Einzelhandelsstandort in Ostdeutschland. Schon der Leipziger **Hauptbahnhof** – übrigens der größte Kopfbahnhof Europas – beherbergt mit den **Promenaden** ein dreistöckiges Shopping-, Dienstleistungs- und Servicezentrum, in dem nicht nur Reisende (fast) alles finden, was sie brauchen. Pausen-Tipp: Das relaxte Buchcafé im ehemaligen »Preußischen Wartesaal«.

Ein Einkaufstempel auf historischem Boden: Das sind nur wenige Schritte entfernt die **Höfe am Brühl**. Die denkmalgeschützte Aluminiumfassade – »Blechbüchse« – stammt noch vom größten Warenhaus der DDR. Dahinter birgt das baulich ambitionierte Konglomerat aus Glas und Stein auf drei Ebenen über 100 Geschäfte und ein vielfältiges gastronomisches Angebot.

Pulsierendes Shopping-Leben in der City – dafür stehen vor allem **Petersstraße, Hainstraße, Nikolaistraße** und **Grimmaische Straße**. Aber auch abseits dieser Hauptpisten trifft man auf altingesessene Traditionshäuser, exquisite Designerlabels, gut sortierte Fachgeschäfte, spannende Concept-Stores und manche versteckte Perle – Abstecher lohnen sich also auf jeden Fall.

Und sollte sich dabei ein Durchgang oder Torbogen auftun: Immer hinein! Denn das Herz der Innenstadt schlägt eindeutig

im Verborgenen: den **Messehäusern, Höfen und Passagen** nämlich, die das gesamte Stadtzentrum durchziehen. Diese steinernen Zeugen aus 500 Jahren Handelsgeschichte sind alles zugleich: architektonische Kleinode, Flaniermeile und Einkaufsparadies. Neben Designerläden, Spezialitätengeschäften und Dienstleistern beherbergen sie auch Kabarettbühnen und Kinos. Mögen die Temperaturen draußen ü30 sein: Hier shoppt es sich ganzjährig wohltemperiert!

Ungekrönte Königin ist zweifellos die **Mädlerpassage** in ihrem Gründerzeit-Prunk sowie mit Faust, Mephisto und Co. in Bronze vor »Auerbachs Keller«. Ebenso sehens- und shoppenswert: »**Specks Hof**« mit seinem unvergleichlichen Art-déco-



L wie luxuriös: Maßgeschneiderte Herrenkonfektion gibt's im »De Scale«. BILD MITTE

Genuss für alle Sinne aus der Region Leipzig – süße Köstlichkeiten vom Wermisdorfer Chocolatier Praetsch. BILD UNTEN

Am Eingangstor zur alternativen Shopping-Meile gelegen: das »Pussy Galore« am Südplatz.

Flair, die schlicht-elegante **Marktgalerie**, der kühn-modernistisch geschwungene **Petersbogen**.

Wem der Sinn mehr nach Individuell-Alternativem steht, ist in der **Karl-Liebknecht-Straße** richtig. Denn auf der Szenemeile in der Südvorstadt wechseln sich kleine, unabhängige Geschäfte auf Schönste mit Cafés und Kneipen ab. Absolutes Muss: Das pittoreske Areal des ehemaligen VEB **Feinkost**.

Alles außer gesichtsloser Massenware gibt's auch im hippen Plagwitz, genauer: auf der **Karl-Heine-Straße**. Hier und in der Nachbarschaft finden sich viele kleine Produzentengalerien, ambitionierte Werkstätten und mit Herzblut betriebene Fachgeschäfte – Hauptsache originell und kreativ. Und wer weiß, was sich in den übrigen Viertel sonst noch so entdecken lässt!

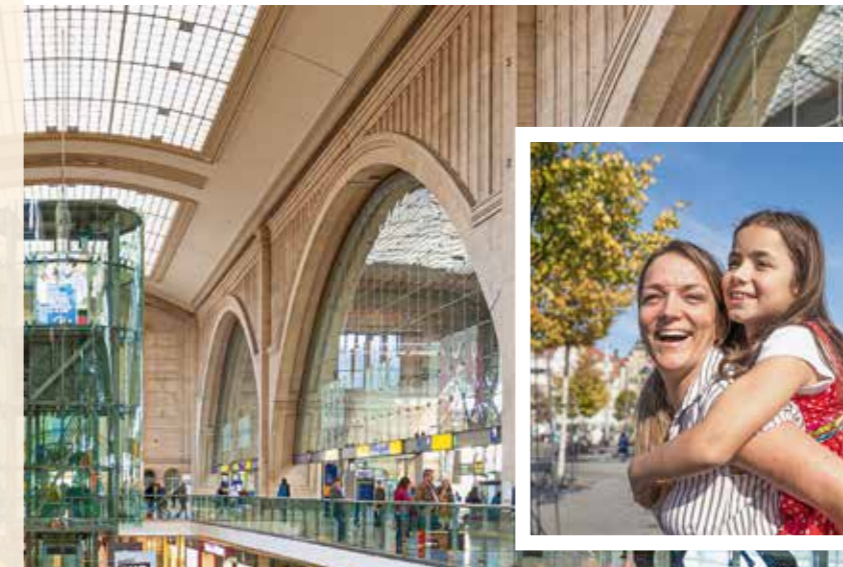
- » [promenaden-hauptbahnhof-leipzig.de](http://promenaden-hauptbahnhof-leipzig.de)
- » [hoefe-am-bruehl.de](http://hoefe-am-bruehl.de)
- » [feinkostgenossenschaft.de](http://feinkostgenossenschaft.de)
- » [maedlerpassage.de](http://maedlerpassage.de)
- » [speckshof.de](http://speckshof.de)
- » [petersbogen-leipzig.de](http://petersbogen-leipzig.de)
- » [marktgalerie-leipzig.de](http://marktgalerie-leipzig.de)

## LEIPZIG LIEBT REGIONALES

... so heißt der **Online-Shopping-Guide** zu ausgesuchten Manufakturen des Kunst- und Lebensmittelhandwerks **aus Leipzig und der Region**. Allen gemeinsam: Ihre Produkte genügen höchsten Ansprüchen an **Design, Qualität und Nachhaltigkeit** – von Spielzeug bis Kaviar, von Trüffel-Gin bis Tuba und von Fruchtaufstrich bis Fischledertasche. Authentischer shoppen geht nicht! » [leipzig.travel/regionales](http://leipzig.travel/regionales)



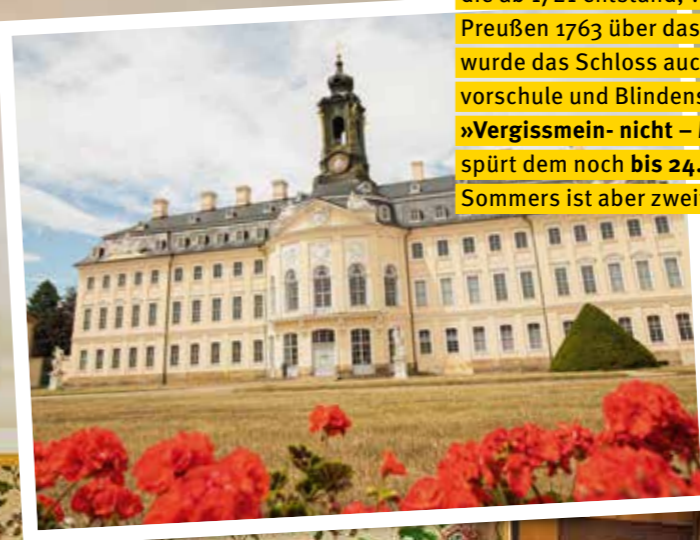
Scannen Sie einfach den QR-Code.



Shoppingparadies für die ganze Familie: die Höfe am Brühl



Die **BURG MILDENSTEIN** in **Leisnig** zählt zu den ältesten Burgen Sachsens – und zu den unheimlichsten! Denn hinter den meterdicken Mauern hatte das sächsische Adelsgeschlecht der Wettiner ein berüchtigtes Gefängnis errichten lassen – beim Anblick der skurrilen Folterwerkzeuge erschauert man noch heute. Doch Mildenstein hat auch eine romanische Burgkapelle, mittelalterliche Rittersäle und den »Schatz des Einäugigen« zu bieten. Letzterer muss allerdings noch gefunden werden – bei einer interaktiven Suche inklusive geheimem Escape-Room. Eine unterhaltsame Zeitreise in vergangene Epochen verspricht das traditionelle Ritterspektakulum am 16. und 17. September. »burg-mildenstein.de



Mit **SCHLOSS HUBERTUSBURG** thront eines der größten Jagdschlösser Europas über dem kleinen Ort **Wermisdorf**. In der Anlage, die ab 1721 entstand, verhandelten Sachsen, Österreich und Preußen 1763 über das Ende des Siebenjährigen Krieges, später wurde das Schloss auch als Strafanstalt, Lazarett, Unteroffiziersvorschule und Blindenschule genutzt – die **Sonderausstellung »Vergissmeinnicht – Museum der (un)entdeckten Erinnerungen«** spürt dem noch bis 24. September nach. Höhepunkt des Sommers ist aber zweifellos die **Schlössernacht am 10. Juni.**

»freundeskreis-hubertusburg.de



**SCHLOSS HARTENFELS** gilt als ein Meisterwerk der Frührenaissance, malerisch ins Stadtbild von Torgau eingefügt. Die Anlage entstand im 16. Jahrhundert, aus dieser Zeit stammen der Große Wendelstein und die Schlosskapelle, die Martin Luther persönlich geweiht hat. Im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert wurde Hartenfels Teil der sächsisch-napoleonischen Festung, später dann preußische Kaserne. Die **Ausstellung »Standfest. Bibelfest. Trinkfest.«** informiert über die Geschichte, aber auch das alltägliche Leben am Hof. Und stimmungsvoll geht es hier vom 15. bis 23. Juli zu, wenn die Teilnehmenden der **Internationalen Sächsischen Sängerkademie** ihr Können bei zahlreichen Konzerten zum Besten geben. »schloss-hartenfels.de

## ZEITREISE NOCH ZU KURZ?

Definitiv einen Zwischenstopp wert sind auch:

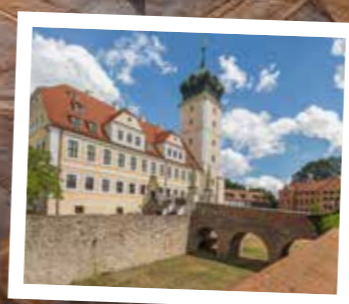
- Burg Düben
- Schloss Frohburg
- Burg Gnanstein
- Jagdhaus Kössern
- Schloss Dahlen
- Schloss Püchau
- Schloss Altranstädt
- Schloss und Torhaus Markkleeberg
- Ruinen Wiprechtsburg
- Wüstes Schloss Osterland

»leipzig.travel/burgen



Einst als Wasserburg errichtet, krönt das **SCHLOSS UND RITTERGUT TREBSEN** am Rand der gleichnamigen Stadt bis heute das Westufer der Mulde. Um 1494 hatte Georg von Saalhausen das einstige Rittergut erworben und mit dem Bau der vierflügeligen Schlossanlage begonnen – neben der spätgotischen Fassade zeugt auch das Zellen gewölbe im Erdgeschoss von dieser Zeit. Vor der traumhaften Schloss-Kulisse traditionell für mächtig Gaudi sorgen übrigens die **Internationalen Highland Games** nach schottischem Vorbild – Baumstammwerfen, Tauziehen und Whiskyfassrollen inklusive. Termin: 15. bis 17. September.

»schloss-trebsen.com  
»rittergut-trebsen.de



Ein architektonisches Highlight ist auch das **BAROCKSCHLOSS DELITZSCH**. Wilhelm I. von Meissen hatte es im 14. Jahrhundert als mittelalterliche Wasserburg bauen lassen. Ab 1540 wurde die Anlage – zum Renaissance-Schloss umgestaltet – zur Reiseresidenz sächsischer Herrscher. Im 17. Jahrhundert zum barocken »Damenschloss« umgebaut, war es dann Witwensitz für die Herzoginnen, die prachtvollen Appartements können Besucher noch heute bestaunen. Der wunderschön angelegte **Barockgarten** lockt am 8. Juli mit einem **öffentlichen Picknick**: Hier lässt sich bei passender Musik in opulenten Kleidern trefflich flanieren.

»barockschloss-delitzsch.com

*Burgen und Schlösser in der Region Leipzig*

# Monument mal!

Ritter, Fürsten und Könige gaben in der Region Leipzig lange Zeit den Ton an. Ihre Festungen und Prachtbauten prägen den Landstrich bis heute – und machen ihn zu einer der burgen- und schlösserreichsten Gegenden Deutschlands. Wir stellen die schönsten und beliebtesten der altherwürdigen Gemäuer vor.





Stolz wacht **SCHLOSS ROCHLITZ** seit mehr als 1000 Jahren über die gleichnamige Stadt. Seine Geschichte prägten drei Wettiner: Deo von Groitzsch (»der Fette«), Markgraf Wilhelm (»der Einäugige«) und die unerschrockene Herzogin Elisabeth von Sachsen. Die **Dauerausstellung »Fett, einäugig, revolutionär«** führt als ausgedehnter Rundgang durch geheimnisvolle Gänge zu weitläufigen Sälen und dunklen Verliesen bis zur großen Schlossküche mit ihrem riesigen Herd. Apropos Küche: Bei der **Führung »Die guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen«** begeben sich kleine Märchenfans am **9. August** auf die Spuren von Aschenputtel – und das Ferienprogramm der Burg hat noch viel mehr zu bieten!

»schloss-rochlitz.de



Pittoresk auf einem Felsvorsprung gelegen, erhebt sich über der Zschopau Sachsens schönste Ritterburg: die **BURG KRIEBSTEIN**, die Dietrich von Beerwalde vor mehr als 600 Jahren erbauen ließ. Highlights sind das Kriebsteinzimmer, das Schatzgewölbe und der mittelalterliche Wohnturm, der einen weiten Blick über die Landschaft gewährt. Doch Vorsicht: In der mittelalterlichen Anlage versteckt sich ein Uhrendieb! Zum Glück hilft der Burggeist, den Räuber zu fassen – wenn man ihn vorher für die **interaktive Verfolgungsjagd** bucht ... Und wer Feen, Prinzessinnen oder Könige treffen möchte, sollte sich für den **22. und 23. Juli** das »Burg der Märchen«-Festival vormerken!

»burg-kriebstein.eu

# Zärtlichkeiten im Ohr

Der zärtlichste Podcast aus dem Kellergewölbe der Burg Stolpen.



so-geht-saechsisch.de/podcast/zaertlichkeiten-im-ohr  
und überall wo's Podcasts gibt



ANZEIGE

# RE-CONNECT



Motiv: Han Le & Ji Hee Lee unter Verwendung von Mona Regy Enayati, So nah und so fern, 2006, Privatbesitz, © VG Bild-Kunst, Bonn 2023, © Künstlerinnen

## KUNST UND KAMPF IM BRUDERLAND

18.05.–10.09.2023 #MdbkRECONNECT /MdbkLeipzig

Gefördert durch / BUNDESSTIFTUNG AUFBAUSTIFTUNG

Gefördert im Programm / 360°

Mdbk Museum der bildenden Künste Leipzig Katharinenstraße 10 04109 Leipzig www.mdbk.de





*Persönlich: Friedrich Schiller, Dichter*

## Elysium im Bauernhaus

**Ganze 147 Tage weilte er in der Messestadt. Doch was er in dieser Zeit schuf, ging um die Welt – und ist, dank der berühmten Vertonung Ludwig van Beethovens, auch heute noch in aller Munde: Friedrich Schillers »Ode an die Freude«, entstanden im Sommer 1785, den der junge Dichter auf Einladung seines baldigen Freundes und Mäzens Christian Gottfried Körner in Leipzig verbrachte.**



Die Dichtung ist in ihrem philanthropischen Überschwang auch eine poetische Freundschaftserklärung an Körner: Ausdruck der Dankbarkeit, der Verbundenheit und des Erlöstseins aus schweren Banden. Denn der 28-jährige Jurist Körner hatte den drei Jahre jüngeren Autor durch seine Großzügigkeit aus einer äußerlich wie innerlich prekären Lage gerettet:

Im Herbst 1782 war der junge Schiller, bislang Regimentsmedicus im Dienste des Herzogs, aus seiner Heimat Württemberg geflohen, hatte ihm doch der Landesherr

**»Seid umschlungen, Millionen! Diesen Kuss der ganzen Welt!«**

FRIEDRICH SCHILLER

im Zuge der Uraufführung von »Die Räuber« das Dichten untersagt, gar Festungshaft angedroht. Ohne Stellung und Einkommen, findet Schiller zunächst Asyl in Thüringen bei Henriette von Wolzogen und tritt dann 1783 in Mannheim (das damals nicht in Württemberg lag) eine Stelle als Bühnenautor an.

Doch aus dieser scheinbar kongenialen Lösung wird ein Fiasko: Kaum angekommen, erkrankt Schiller heftig. Dennoch arbeitet er unermüdlich weiter, was ihn nachhaltig schwächt. Zudem zeigt sich sein Theaterglück wankelmütig, er über-

wirft sich mit den Schauspielern, und nicht zuletzt drücken den jungen Autor, der nur schlecht mit Geld umgehen kann, hohe Schulden.

Die Situation spitzt sich zu, als der Vertrag nicht verlängert wird. Einsamkeit und Existenznot verdüstern Schillers Gemüt. Da besinnt er sich auf ein Paket, das ihn Anfang Juni 1784 aus Leipzig erreicht hatte: Körner, dessen Freund Ludwig Ferdinand Huber und beider Verlobte, die Schwestern Minna und Dora Stock, drücken ihre Verehrung aus, legen Portraits und Geschenke bei. Schiller antwortet, dankt, deutet seine schwierige Lage an, bittet darum, nach Leipzig kommen zu können: »In Ihrem Zirkel will ich froher und inniger in meine Laute greifen. Seien Sie meine begeisternde(!) Musen [...]«. Schließlich offenbart er sogar seine Geldnot, und Körner hilft umgehend aus. Die Übersiedlung ist beschlossen.

Am 17. April 1785 kommt Schiller in der Messestadt an, wird von Huber und Dora Stock empfangen und bezieht ein Studentenzimmer in der Hainstraße. Gern besucht er »Richters Kaffeehaus [...], wo ich immer die halbe Welt Leipzigs beisammen finde, und meine Bekanntschaften mit Einheimischen und Fremden erweitere«. Kurze Zeit später siedelt er nach Gohlis über, damals ein Dorf vor den Toren der Stadt, sommerfrisches Ausflugsziel für ungezwungenes Naturerlebnis und intellektuellen Austausch. Das schlichte, von einem Garten um-

gebene Bauernhaus ist ganz nach Schillers Geschmack, der um »nichts mehr als ein Schlafzimmer, das zugleich mein Schreibzimmer seyn kann, und dann ein Besuchszimmer« gebeten hatte.

Körner selbst begegnet der Dichter erst am 1. Juli auf Gut Kahnsdorf. Es ist Freundschaft auf den ersten Blick: Kunstsinzig, gebildet und wohlhabend, wird der junge Wirtschaftsassessor für Schiller auf Anhieb zu einem der wichtigsten geistigen Sparringspartner, wovon der reiche Briefwechsel zeugt. Körner fördert Schiller aber nicht nur geistig, sondern enthebt ihn auch aller finanzieller Sorgen, was jenem die Leipziger Sommerwochen zu einer Zeit euphorischer Lebensfreude und schwärmerischen Freundschaftskults macht.

Ein Hochgefühl, das sich auch dichterisch Bahn bricht – in eben jenem »Lied an die Freude«, dessen erste Fassung Körner zufolge in Gohlis entstand. Noch schwingt in ihr auch Politisch-Revolutionäres mit – erst mit der Überarbeitung im Herbst 1785 in Dresden (wo Schiller in Körners Weinberghaus wohnt) wird aus ihr jene zeitlose Hymne auf Freude, Freundschaft und die berausende Kraft des Weins, die Beethovens Musik vollends unsterblich gemacht hat.

### GÖTTERFUNKEN

Luftig, ländlich, inspirierend: Wer Schillers Leipziger »Sommergefühl« nachspüren will, ist im **Schillerhaus** richtig. Die neu gestaltete ständige Dauerausstellung zeigt ihn als normalen jungen Mann mit nachvollziehbaren Sorgen und Freuden und zeichnet die Karriere seiner bekanntesten Verse nach. Das älteste erhaltene Bauernhaus im Stadtgebiet lädt mit seinem idyllischen Garten zum Entspannen ein und lockt mit Konzerten und Theateraufführungen.

»stadtdgeschichtliches-museum-leipzig.de



## DAS KRIBBELT IM BAUCH!

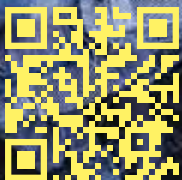
Begegnung. Vielfalt. Erlebnis. Ganz sicher!







ABO  
2023/24



OPER  
LEIPZIG